

## **Motorrad-Trial beim MSC Schatthausen: Mit Vollgas in die Wettbewerbssaison**

Wetter und Gelände meinten es gut mit dem Start der Trialsaison in Herbolzheim. Kein Regen, die Sektionen waren trocken und griffig. Zwischendurch kam sogar die Sonne raus. Das lockte aus Baden-Württemberg, Hessen und der Schweiz fast 100 Trialfahrer an. Mit zwölf Teilnehmern war der MSC, neben dem Veranstalter die zweitgrößte Truppe beim 1. Wertungslauf zur Trial-Challenge Süd-West 2017 der TSG.

In Klasse 6 waren wir mit drei Fahrern vertreten. Devin Heß beendete ein tolles Trial auf dem 6. Platz. In der 1. Runde fuhr er allerdings mindestens zwei unnötige Fünfer. Devin, den Rest der Saison bitte mehr aufpassen, dann ist ein Platz unter den ersten drei jederzeit möglich. Die Hübsch'e Gina steigerte sich von Runde zu Runde und kam mit insgesamt nur drei Fünfern durch das Rennen. Da konnte Peter Neininger nicht mithalten, er kassierte viermal die Höchstpunktzahl.

In Klasse 5 belegte unser alter Hase Freddy Eisenhut mit nur 13 Gesamtpunkten knapp Platz 3 und stand damit souverän am Stocker'l. In dieser Klasse eine super Leistung unseres Nachwuchses: Simon Neininger (erste Saison in Klasse 5) fuhr ganz konstant, ohne Fünfer, auf Platz 9. Nur fünf Punkte Rückstand auf Platz 3. Einen Fünfer hatte Rene Kaps, da hat man ihn direkt auf den 14. Rang durchgereicht, so schnell geht es in dieser Klasse, auch wenn der Rest des Rennens sehr gut läuft.

In Klasse 4 überzeugten sowohl unsere Senioren als auch der Nachwuchs. Gerd Merkel hat sich als Zweitplatzierte sogar einmal die Höchstpunktzahl leisten können. Matthias Waldi sicherte sich am Ende mit einer Nullrunde Platz 3. Nico Hack fand sich eigentlich mit dem Gelände sehr gut zurecht. Er fuhr konstant, mit einer sehr guten 3. Runde. Nico: kann es sein, dass Du manchmal etwas leichtsinnig und unkonzentriert bist? Trotzdem gilt unser Respekt für die Gesamtleistung in der neuen Leistungsklasse, abgerechnet wird am Ende der Saison.

Auch Justin Hübsch fährt dieses Jahr eine Klasse (3) höher und hat das neue Motorrad voll im Griff. Drei gleichmäßige Runden brachten ihm Platz 7 mit geringem Abstand zu den Top Five. Und: nur 2 Fünfer – super. Einige MitfahrerInnen, mit denen er letztes Jahr um jeden Punkt gekämpft hat, sind klar hinter ihm gelandet.

Mit zwei MSC-Fahrern waren wir in Klasse 2 angetreten. Unser Motorradchef Uli nahm die Herausforderung zusammen mit Sebastian Greiner an. Trialtechnisch waren beide gut in Form. Aber sonst? Sebastian hat in der 1. Runde zwei Richtungspfeile übersehen und direkt 10 Punkte kassiert. Und dann hat er jede Sektion auswendig gelernt. Resultat: 3 Zeitstrafpunkte, und um einen Punkt Platz zwei verfehlt. Für Uli war es der 1. Wettbewerb seit Jahrzehnten. Grippe geschwächt ist er gestartet, das entschuldigt einiges. Jedoch: nach zwei akzeptablen Runden kam in der 3. Runde das Zeitmanagement durcheinander und Uli hat eine Sektion übersehen. Verständlich, dass er nervös wurde und somit das Rennen auf dem respektablen Platz 7 beendete.

Fazit: Ein erfolgreicher Sonntag der MSC-Trialer bei einem gut organisierten Wettbewerb. Alle kamen gesund zurück und starten positiv in die Trainingswoche.

Schatthausen, 04. April 2017  
Reimund Wallum

[Und hier noch einige Bilder von Susanne Berberich!](#)